



GEMEINDE URNÄSCH

GEMEINDERAT

Medienmitteilung

9107 Urnäsch, 20. Mai 2009

Wahl Oberstufenlehrkraft

Sekundarlehrerin Andrea Stricker verlässt Ende Schuljahr 2008/2009 die Schule Urnäsch. Der Gemeinderat hat an ihre Stelle Markus Obrist, Oberstufenlehrkraft Sek G, zurzeit wohnhaft in Eichberg, gewählt.

Liste Fremdenverkehrsorte

Der Erwerb von Ferienwohnungen wird Personen im Ausland im Rahmen eines vom Bund festgelegten kantonalen Kontingents in Fremdenverkehrsorten bewilligt. Urnäsch wurde im Jahre 2005 auf die Liste der Fremdenverkehrsorte aufgenommen. Seit der Inkraftsetzung der Teilrevision des Einführungsgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland im 2006 hat Urnäsch einige Anfragen gehabt, konkrete Bewilligungen aus dem Kontingent ergaben sich bis heute jedoch nicht. Im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens legt der Regierungsrat nach Anhören der Gemeindebehörde nun jene Gemeinden neu fest, in welchen mit Bewilligung Ferienwohnungen erworben werden können. Der Gemeinderat hat sich für den Verbleib der Gemeinde Urnäsch auf der Liste der Fremdenverkehrsorte ausgesprochen. Der Erwerb von Ferienwohnungen durch Personen im Ausland in der Gemeinde Urnäsch ist im Rahmen des Kontingents somit nach wie vor möglich.

Genehmigung Bauabrechnungen

Bauabrechnung „Ersatz Hintereggbrücke“

Im Sommer 2006 wurde die alte Eisen-Beton-Bogenbrücke Hinteregg durch eine moderne Holz-Beton-Bogenbrücke ersetzt. Die Bauabrechnung schliesst mit Fr. 484'335 ab. Gegenüber den bewilligten Krediten von total Fr. 480'000 liegt eine Kostenüberschreitung von Fr. 4'335 vor. Die Mehrkosten wurden verursacht durch die aufwändige Statikprüfung, zwei Hochwasser während der Bauphase, starke Preisanstiege für Armierungsstahl und Kupfer sowie der Ersatz des Geländers nordöstlich der Flügelmauer.

Bauabrechnung „Anschluss Gemeindeliegenschaften an das Fernwärmenetz“

Im Herbst 2007 wurden die Gemeindeliegenschaften Gemeindekanzlei, Feldstrasse 1; Schulhäuser Mettlen und Haltentobel sowie die Schulanlage Au an das Fernwärmenetz des Wärmeverbund Urnäsch angeschlossen. Die Bauabrechnung, mit Gesamtkosten von Fr. 254'801, schliesst nun 15 % besser ab gegenüber dem bewilligten Rahmenkredit von Fr. 300'000.

Bauabrechnung „Sanierung Unterdorfstrasse 1. Etappe“

Im Sommer 2007 erfolgte die Sanierung der Unterdorfstrasse 1. Etappe (Bereich Kirche bis Hintereggbrücke). Die Bauabrechnung schliesst mit Fr. 478'714 ab. Gegenüber den bewilligten Krediten von total Fr. 500'000 beträgt der Besserabschluss Fr. 21'286. Dies entspricht Einsparungen von 4.26 %. Gleichzeitig mit der Strassensanierung wurden diverse Werkleitungsarbeiten ausgeführt (Ersatz Strassenbeleuchtung; Neubau Fernwärmeleitungen; Ersatz Hydrantenleitungen mit Hausanschlüssen sowie Verkabelung der Hochspannungsleitung). Die Ausführung der 2. Etappe ist im Jahr 2010 geplant.

Bauabrechnung „Beleuchtung Fussballplatz“

Die Bauabrechnung „Beleuchtung Fussballplatz“ schliesst mit Netto-Baukosten von Fr. 54'844 ab. Die Brutto-Baukosten belaufen sich auf rund Fr. 74'000. Unter Berücksichtigung der Beiträge von Sport-Toto über Fr. 14'400 und Fussball-Club Urnäsch über Fr. 6'000, schliesst die Abrechnung im Rahmen des bewilligten Investitionskredites von Fr. 55'000 ab.

Bauabrechnung „Ersatz ARA-Steuerung“

Die Bauabrechnung für den Ersatz und Ausbau der ARA-Steuerung 2. Etappe, schliesst mit Bruttokosten von Fr. 125'503 um 21.5 % besser ab gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 160'000. Die Gesamtbruttokosten für den Ausbau der ARA-Steuerung 1. und 2. Etappe belaufen sich auf Fr. 555'950. Unter Berücksichtigung der Kantonsbeiträge von Fr. 108'766 (40 % auf die Subventionsberechtigten Kosten) ergeben sich schlussendlich, für den Ersatz und Ausbau der ARA-Steuerung 1. und 2. Etappe, Gesamtnettokosten von Fr. 447'184.

Bauabrechnung „Neubau Abwasserpumpwerk Neuhus und Leitungsverlegungen im Bereich Reka-Dorf“

Die Bauabrechnung für Neubau Abwasserpumpwerk Neuhus und Leitungsverlegungen im Bereich Reka-Dorf“ schliesst mit Bruttokosten von Fr. 396'638 ab. Gegenüber dem gegebenen Kreditrahmen von Fr. 370'000 aus dem Jahre 2005 und 2006 betragen die Mehrkosten Fr. 26'638 oder 7.2 %. Erhebliche Probleme nach der Inbetriebnahme verursachten diese Mehrausgaben.

Freundliche Grüsse

GEMEINDEKANZLEI URNÄSCH

Erika Weiss, Gemeindeschreiberin